

In dieser Ausgabe:	S.
➤ Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Elsterheide	5
• Bekanntmachung öffentlicher Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Elsterheide	
• Bekanntmachung zur Auslage der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2017 der Gemeinde Elsterheide	
• Bekanntmachung der Beschlüsse der 36. und 37. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsterheide vom 24.10. und 07.11.2017	
• Informationen des Einwohnermeldeamtes - Widerspruchsrechte gegen die Datenübermittlung aus dem Melderegister	
➤ Öffentliche Bekanntmachungen - Fremder Ämter, Behörden, Institutionen	7
• <u>Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH</u> - Übergang des Versorgungsnetzes Gas in den Ortsteilen Tätzschwitz und Geierswalde an VBH GmbH	
• <u>Landratsamt Bautzen, Umweltamt</u> - Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) – Illegale Ablagerung von Abfällen in Klein Partwitz, Flur 1, Teilbereich des Flurstückes 189/1	
• <u>Statisches Landesamt des Freistaates Sachsen</u> - Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht	
• <u>Bundesverband Selbsthilfe, Körperbehinderter e.V.</u> - Ein Schlüssel für barrierefreie WC-Anlagen in ganz Europa	
• <u>Energie Agentur des Landkreises Bautzen</u> - Entwicklung des Strompreises	
• 7. Projektauftrag der LEADER-Region Lausitzer Seenland	
• <u>Bekanntmachung der Kehrtouren für Elsterheide</u> durch Schornsteinfegerbetrieb Olaf Lugk aus Lauta für die Ortsteile Tätzschwitz, Geierswalde & Neuwiese	
➤ Kultur- und Vereinsnachrichten/Sonstiges	9
• Grundsteinlegung des Vereinsgebäudes des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland	
• Rückblick auf den 37. Kartoffelball 2017 im Ortsteil Bergen	
• Festgottesdienst und Pflanzung einer Luthereiche anlässlich des 500. Reformationsjubiläums an der Johanneskirche in Hoyerswerda	
• Ein Fest für die Klein Partwitzer Kinder	
• Die Gemeindeverwaltung gratuliert Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag in den Monaten November und Dezember 2017	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile lt. Satzung

Ortsteil Bergen	Am Anger 36
Ortsteil Bluno	Dorfau 33
Ortsteil Geierswalde	Landstraße 33
Ortsteil Klein Partwitz	Lindenallee 4
Ortsteil Nardt	Thruneweg 6
Ortsteil Neuwiese	Elstergrund 2
Ortsteil Sabrodt	Dorfstraße 64
Ortsteil Seidewinkel	Zur Friedenseiche 1
Ortsteil Tätzschwitz	Am Wiesengrund 2

Öffnungszeiten/Sprechzeiten der Ortsteilverwaltungen

Ortsteilverwaltung Geierswalde	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Ortsteilverwaltung Sabrodt	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Ortsteilverwaltung Klein Partwitz	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Ortsteilverwaltung Tätzschwitz	von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ortsteilverwaltung Nardt	von 17.00 bis 19.00 Uhr
Ortsteilverwaltung Bluno	(nach telefonischer Vereinbarung)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Sitz Bergen

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Elsterheide

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.30 Uhr		

Gemeinde Elsterheide
Ortsteil Bergen · Am Anger 36 · 02979 Elsterheide
Telefon: 03571/4801- 0 · Telefax: 03571/403644
E-Mail: gemeinde@elsterheide.de
Internet: www.elsterheide.de

Bürgermeisteramt
Bürgermeister: Dietmar Koark erreichbar über Sekretariat
Sekretariat/Ausgabe von Wohngeldanträgen:
 Manuela Kempe 03571 4801-0

Hauptamt/Ordnungsamt
Amtsleiterin: Roswitha Roßmann 03571 4801-26

Standesamt: Gerlinde Lehmann 03571 4801-27

Einwohner- und Meldewesen/Gewerbeamt:
 Erika Fischer 03571 4801-29

Kämmerei
Kämmerei: Antje Zschabran 03571 4801-21

Kasse: Christine Pink 03571 4801-23
 Franziska Modsching 03571 4801-22

Steuern/Liegenschaften/Pacht
 Adrienne Urbantke 03571 4801-24

Bauamt
Antragsbearbeitung der Bauverwaltung und Bauberatung, Straßenrecht, Feuer- und Katastrophenschutz, Gewässerschutz und Tourismus Matthias Müller 03571 4801-12

Bauleitplanung/Liegenschaften/Kataster/Grundstücksverkehr:
 Heidrun Eger 03571 4801-31
 Claudia Simon 03571 4801-30
Baubetriebshof: Siegbert Bogott 03571 4801-32

Bankverbindungen der Gemeinde Elsterheide

Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Konto-Nr. 3000103545 • BLZ 850 503 00
IBAN: DE73850503003000103545 • BIC: OSDDDE81XXX

Volksbank Bautzen e. V.

Ab dem 25.09.2017 hat die Gemeinde Elsterheide aufgrund einer technischen Fusion eine **neue Kontoverbindung bei der Volksbank** (jetzt: Volksbank Dresden – Bautzen eG)!

Diese lautet wie folgt:

Kontonummer:	5520261003
IBAN:	DE98850900005520261003

Wir bitten um Beachtung bei künftigen Überweisungen. Die alte Bankverbindung läuft für 1 Jahr noch nebenher, Einzahlungen und Einzüge werden auf die neue Bankverbindung umgeleitet.

Sehr geehrte Einwohner, wir bitten auch um Beachtung der Informationen des Landratsamtes Bautzen und der Trink- und Abwasserzweckverbände. Amtliche Bekanntmachungen finden Sie in den Mitteilungsblättern der Ausgabe Kamenz und dem Amtsblatt des Landratsamtes.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbetrieb Oberlausitz, Revier Elsterheide

Ansprechpartner für die Waldbesitzer:

Zum Forstrevier Elsterheide des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz gehören folgende Gemarkungen:

- Gemeinde Elsterheide –
Neuwiese-Bergen, Nardt, Seidewinkel, Tätzschwitz, Bluno, Geierswalde, Sabrodt, Scado, Groß Partwitz, Klein Partwitz.

Aufgabengebiete: Beratung und Betreuung der Privat-Kommunalwaldbesitzer, forsttechnische Betriebsleitung im Kommunalwald, Holzvermarktung und Forstförderung.

Im **Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz** wird das Forstrevier Elsterheide von **Revierleiterin Frau Julia Menzel** geleitet. Der Dienstsitz und damit das Büro der Revierleiterin ist in Bergen, Am Anger 36, im Gemeindeamt Elsterheide.

Frau Julia Menzel wird immer **donnerstags** von 15:00 - 18:00 Uhr zur Sprechzeit Ihre Fragen beantworten.

Darüber hinaus ist sie für weitere Abstimmungen wie folgt zu erreichen:

Telefon 03571/ 478390,

Handy 0173/ 9616055 oder julia.menzel @smul.sachsen.de

Im Forstrevier Elsterheide liegen Waldflächen der Gemeinden Elsterheide, Lauta und Hoyerswerda (teilweise).

Zum Forstrevier Elsterheide des Kreisforstamtes Bautzen gehören folgende Gemarkungen:

- Gemeinde Elsterheide –
Neuwiese-Bergen, Nardt, Seidewinkel, Tätzschwitz, Bluno, Geierswalde, Sabrodt, Scado, Groß Partwitz, Klein Partwitz.

Aufgabengebiete: Forstaufsicht, Forst-/ Waldschutz im Privatwald-Körperschaftswald, Überwachung und Verhütung von Waldbränden, Reitwege- Reitmarken.

Ansprechpartner: Revierleiter: **Herr Rolf Schlichting**

Telefon Handy: 01757265507

Telefon: 03591/525168131

E-Mail: rolf.schlichting@lra-bautzen.de

Sprechtag: Dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienstsitz und damit das Büro des Revierleiters ist in Bergen, Am Anger 36, im Gemeindeamt Elsterheide.

Schiedsstelle der Gemeinde Elsterheide

Die Sprechzeiten werden durch den Friedensrichter Herr Frank Lehmann

jeden 2. Freitag im Monat von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr,

in der Gemeindeverwaltung in Bergen, Am Anger 36, Raum 1.16 im kleinen Sitzungsraum durchgeführt.

Außerhalb der Sprechzeiten können schriftliche Anträge an folgende Anschrift gesandt werden:

Gemeinde Elsterheide • Friedensrichter Herr Frank Lehmann

Am Anger 36 • 02979 Elsterheide OT Bergen

E-Mail: frank.lehmann@friedensrichter.de

Bürger können sich mit folgenden Problemen an uns wenden:

- *bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten:* z.B. Nachbarschaftsrecht, Schadenersatz, Schmerzgeldforderung

- *Strafrechtsangelegenheiten:* z.B. Beleidigung, Hausfriedensbruch

Öffnungszeiten der Bibliotheken in den Ortsteilen der Gemeinde Elsterheide

Bibliothek Sabrodt

jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Sabrodt (Eingang West), Dorfstraße 64

Bibliothek Bergen

jeden Montag von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Gebäude der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Elsterheide, Am Anger 36 (Eingang über Innenhof)

Bibliothek Bluno

jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
im Gebäude der Ortsteilverwaltung Bluno, Dorfau 33

Bibliothek Geierswalde

jeden Montag von 16:30 bis 18:00 Uhr
im Gebäude der Ortsteilverwaltung Geierswalde, Landstraße 33

Bibliothek Klein Partwitz

jeden Dienstag von 16:15 bis 18:00 Uhr
im Gebäude der Ortsverwaltung Kl. Partwitz, Lindenallee 4

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE ELSTERHEIDE

Bekanntmachung öffentlicher Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Elsterheide

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner, hiermit teilen wir Ihnen die kommenden ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Elsterheide mit:

am Dienstag, den 23.01.2018

um 17:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung, Am Anger 36, OT Bergen.

Die Sitzungen sind öffentlich, weiterführend nichtöffentlich.

Die Tagesordnung wird in folgenden Bekanntmachungskästen der Gemeinde Elsterheide zusätzlich bekanntgemacht:

Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortsteile

Ortsteil Bergen	Am Anger 36
Ortsteil Bluno	Dorfau 33
Ortsteil Geierswalde	Landstraße 33
Ortsteil Klein Partwitz	Lindenallee 4
Ortsteil Nardt	Thruneweg 6
Ortsteil Neuwiese	Elstergrund 2
Ortsteil Sabrodt	Dorfstraße 64
Ortsteil Seidewinkel	Zur Friedenseiche 1
Ortsteil Tätzschwitz	Am Wiesengrund 2

**Die
kurzen Tage und
die langen Nächte
um die Advents- und
Weihnachtszeit sind etwas
Besonderes. Die vielen Lichter
ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des
Himmels. Eine Zeit, in der Sehnsüchte wachgerüttelt werden,
die den Weg weisen und Begeisterung wieder an Bedeutung
gewinnt...
Nichts Schöneres kann es geben
als den Zauber dieser
Zeit zu kosten und mit ihr in das neue Jahr zu fließen.**

Monika Minder

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsterheide!

Da sind Sie wieder. Die Wochen die nach Zimt riechen und nach Vanille. Die nach leisen Glöckchen klingen und nach alten Liedern aus der Kindheit. Wochen, die eigentlich kalt sind und dunkel. Und sich doch wärmer anfühlen und heller scheinen, als so viele andere Wochen im Jahr.

Ein kleines Wunder, dieser Advent. Wie anders er die Welt malt, wie weich, wie lächelnd. Wie leicht er unsere Stimmung verzaubert, die Hektik der Vorweihnachtszeit immer wieder vergessen macht.

Der Advent war immer etwas Besonderes. Wussten Sie, dass das lateinische Wort „advenire“ „ankommen“ heißt?

Es wird uns nicht gelingen „anzukommen“, wenn geschäftliche und auch private Belange und vermeintliche Pflichten zum Jahresende ausufern.

Auch rituelle Weihnachtsfeiern und Marktbesuche, eine zunehmend aus dem angloamerikanischen Sprach- und Kulturraum entlehnte Dauerbeschallung in Medien und Kaufhauspassagen während des Beschaffungsstresses lassen uns das Wesentliche der Weihnachtsbotschaft vergessen:

„Friede auf Erden“.

Frieden fängt im Kleinen an. In Familien, zwischen Freunden und Nachbarn, in der Schule und im Verein, unter Kollegen, in der Gemeinde, im Landkreis und im Land. Nur der Frieden der von Herzen kommt bewegt die Welt und wir tragen ein Stück dazu bei.

Das Jahr 2017 ist fast vergangen- ein Jahr, dass sicherlich nicht für alle einfach war. Viele wegweisende Entscheidungen mussten getroffen werden – ob sie richtig waren, wird sich zeigen.

Vor einem Jahr hatte ich noch darüber berichtet, dass wir im Jahr 2016 einen Kassenkredit in Höhe von 1,7 Millionen € zur Begleichung hauptsächlich der Steuerrückzahlung aufnehmen mussten. Gleichzeitig sprach ich darüber, dass die Herausforderungen vor denen wir stehen nicht geringer werden. Nicht ganz ohne Stolz kann ich zum Jahresende 2017 feststellen, dass es uns gelungen ist, 700Tausend € abzubauen. Das heißt, wir konnten aus eigener Kraft und ohne Hilfe des Freistaates den bestehenden Kassenkredit auf 1 Millionen € reduzieren. Die ganz großen Brötchen haben wir im zurückliegenden Jahr aus genannten Gründe sicherlich nicht gebacken, jedoch ist uns auch in diesem Jahr wieder einiges gelungen. Der zweite Bauabschnitt des Radweges an der Schwarzen Elster wurde fertiggestellt, der Radweg zur Landesfeuerwehrschule an der B 96 wurde errichtet und, wie angekündigt, konnte auch die Straße nach „Nardt Weinberg“ ertüchtigt werden.

Straßensanierungsarbeiten fanden im Ortsteil Seidewinkel statt. In Tätzschwitz und an der alten B 156 im Ortsteil Sabrodt werden sie im Frühjahr, sobald die Witterung es zulässt, umgesetzt. Das gleiche trifft für die Maßnahme „Dritter Bauabschnitt Schwarze Elster Radweg“, bis zur Baslerbrücke in Höhe der Ortslage Neuwiese zu. Die entsprechenden Ausschreibungen laufen bereits. Durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde der letzte Bauabschnitt zur Sanierung der B 156 in und an Bluno angrenzend in diesem Jahr realisiert. Gegenwärtig finden Arbeiten zur Erdverkabelung des Stromnetzes statt. Innerhalb dieses Projektes wird die neue Straßenbeleuchtung in Bluno errichtet. Die Ausschreibung zur Neugestaltung des Dorfplatzes im Ortsteil Bluno wird zurzeit umgesetzt. Mit der durch das LEADER-Förderprogramm begleiteten Maßnahme soll ebenfalls im Frühjahr 2018 begonnen werden. Auch sind wir zurzeit dabei, die Planungen für den Bereich der Südböschung am Geierswalder See- Infrastrukturelle Erschlie-

Bung- voranzutreiben. Die Ergebnisse des Masterplanes für den Koschendam werden, wie geplant, im Januar 2018 vorliegen.

Im Ergebnis der kontinuierlichen Arbeit des Sanierungsschiffes konnte im zurückliegenden Jahr der pH-Wert im Partwitzer See in den neutralen Bereich angehoben werden. Für überregionale Furbere hat dabei, die in diesem Prozess stattgefundenen Wasserfärbung des Sees gesorgt.

Damit sind in 2018 die Voraussetzungen für den schiffbaren Anschluss an den Geierswalder See hergestellt. Am Wassersportzentrum in Geierswalde vollzogen die Mitglieder des 1. Wassersportvereins Lausitzer Seenland im November diesen Jahres die Grundsteinlegung für ein großartiges, in Sachsen einmaliges Projekt. Hier entstehen ein Inklusionsstützpunkt sowie die Funktionsgebäude des Vereines.

Auch der 1. Segelclub Partwitzer See e.V. beabsichtigt im kommenden Jahr Fördermittel für den Bau fester Vereinsanlagen zu beantragen.

Überhaupt haben die in der Gemeinde Elsterheide beheimateten Vereine im Jahr 2017 querbeet eine hervorragende Arbeit geleistet.

Das betrifft sowohl ihr gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement, als auch das Umsetzen von investiven Vorhaben.

Beispielhaft möchte ich hier die Aktivitäten des Tätzschwitzer Vereins zur Pflege der Schul- und Heimatstube hervorheben, der in diesem Jahr das Projekt „Behindertengerechter Umbau und Erreichbarkeit“ einer WC-Anlage umsetzte. Der Jugendclub Neuwiese und viele Helfer aus dem Ort gestalteten den Hof des Mühlengebäudes neu, pflasterten ihn, wobei das Material gesponsert wurde und die Arbeitsleistung ehrenamtlich stattfand. Der Jugendclub in Bluno präsentierte seine neu renovierten Räume im Rahmen der Wettbewerbsbeteiligung des Ortsteiles Bluno beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, welcher in diesem Jahr auf Kreisebene ausgetragen wurde. Dabei errang Bluno im Landkreis einen hervorragenden zweiten Platz und wird den Kreis Bautzen in der kommenden Runde im nächsten Jahr auf Ebene der Landesdirektion vertreten. Dafür wünsche ich den Aktiven Blunern schon jetzt viel Erfolg.

Für die Gemeindefeuerwehr Elsterheide konnte im Jahr 2017 eine komplett neue Atemschutztechnik angeschafft werden. Diese Anschaffung hat einen Wertumfang von 44.000,00 EURO und wurde zu 50% durch den Landkreis gefördert. Damit kann der Einsatz aller Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren für die nächsten Jahre gesichert werden.

Ein japanisches Sprichwort sagt:

„Fürchte Dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand“.

In diesem Kontext passt hervorragend folgendes Zitat eines unbekanntenen Verfassers:

„Wer aufhört zu träumen, zu hoffen und Pläne zu schmieden, hat aufgehört zu leben.“

Nein, weder wollen wir in unserer Gemeinde Elsterheide aufhören Pläne zu schmieden, noch haben wir Angst vor Veränderungen.

Auch in der Zukunft werden wir unserem Ruf als quirlige, lebendige Gemeinde gerecht werden, die die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft in die Hand nimmt. Gestalten und entwickeln, Tradition und Neues miteinander verbinden, diesen vor uns liegenden Weg greifen wir gern auf.

Ich freue mich darauf, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ein Stück dieses Weges im Jahr 2018 gemeinsam mit Ihnen gehen zu können. Die Zukunft kann zwar niemand voraussehen, aber wir können die Grundlagen für Zukünftiges selbst schaffen.

Werte Einwohner,

in meinem eigenen und im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest. Mögen Ihnen die bevorstehenden Feiertage und der Jahreswechsel etwas Ruhe und Entspannung beschern. Kommen Sie gut in das Jahr 2018, für welches ich Ihnen Glück und Gesundheit, Freude im Kreise Ihrer Angehörigen, persönlich viel Erfolg und Gottes Segen wünsche.

Ich verbleibe herzlichst

*Ihr Bürgermeister
Dietmar Koark*

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Elsterheide zur Auslage der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2017 der Gemeinde Elsterheide

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide hat auf der Grundlage von § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt S. 55, 159; in der jeweils geltenden Fassung die Haushaltssatzung für den Haushalt 2017 in öffentlicher Sitzung am 24.10.2017 beschlossen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Auslegungshinweis:

Der Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen liegt in der Zeit

vom 20.12.2017 bis 28.12.2017

in der Gemeindeverwaltung Elsterheide im OT Bergen, Am Anger 36, zu den Dienstzeiten im Sekretariat Zimmer 1.4 öffentlich aus.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Elsterheide:

Montag	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:30 Uhr

Elsterheide, den 10.12.2017

gez. Koark
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Elsterheide für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 24.10.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.875.100 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.872.900 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	2.200 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	2.200 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	300.000 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	136.600 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	163.400 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	2.200 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	163.400 €
- Gesamtergebnis auf	165.600 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.573.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.313.700 €

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **259.300 €**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **1.075.700 €**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **923.600 €**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **152.100 €**

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **411.400 €**

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 €**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **154.500 €**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **-154.500 €**

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -Fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf **256.900 €** festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf **1.800.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. SächsGemO festgesetzt auf **10.000 €**

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 74 Abs. SächsGemO festgesetzt auf **10.000 €**

§ 6

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **300 v.H.**
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **400 v.H.**
Gewerbsteuer auf **365 v.H.**

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Elsterheide, den 24.10.2017

gez. Koark
Bürgermeister

**Beschlüsse der 36. und 37. öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde Elsterheide
vom 24.10.2017 und 07.11.2017**

**Beschluss- Nr.: 74/17 vom 24.10.2017
Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide beschließt die Tagesordnung der 36. Gemeinderatssitzung am 24.10.2017 wie folgt zu verändern:

Im Tagesordnungspunkt – Öffentlicher Teil

TOP 4. Beschlussfassungen entfällt

4.1 A/BV 74/17 Beschluss über einen Grundstücksverkauf im OT Bergen

4.2 A/BV 75/17 Beschluss über einen Grundstücksverkauf im OT Bergen

Die nachfolgende Tagesordnungspunkte werden bei Ausfertigung entsprechend angepasst.

gez. Koark
Bürgermeister

**Beschluss- Nr.: 75/17 vom 24.10.2017
Haushaltssatzung 2017**

Rechtsgrundlagen: § 74 SächsGemO

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide beschließt am 24.10.2017 auf der Grundlage von § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, die Haushaltssatzung der Gemeinde Elsterheide für das Haushaltsjahr 2017.

Die Haushaltssatzung mit Ergebnis- und Finanzhaushalt ist Bestandteil des Beschlusses.

Erläuterung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2017 lag in der Zeit vom 02.10.2017 bis 11.10.2017 zu den Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Bergen öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige haben während der Auslegung und bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung keine Einwendungen gegen den Entwurf erhoben.

gez. Koark
Bürgermeister

Beschluss- Nr. 76/17 vom 24.10.2017

Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Lesweg, Geierswalde“

Rechtsgrundlagen: § 28 SächsGemO und § 13 b BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebäude Lesweg, Geierswalde“ für den in der Anlage gekennzeichneten Geltungsbereich mit einer Flächengröße von 0,31 ha. Dieser umfasst die Flurstücke 144/2, 145/2, 148/4, 148/5 und Teil von 148/6 Gemarkung Geierswalde Flur 1 und grenzt unmittelbar an die im Zusammenhang bebaute Ortslage an.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Erweiterung des Wohnbauflächenangebotes im Ortsteil Geierswalde
- Sicherung der Erschließung über Teil von Flurstück 144/2 und 148/6, Gemarkung Geierswalde Flur 1

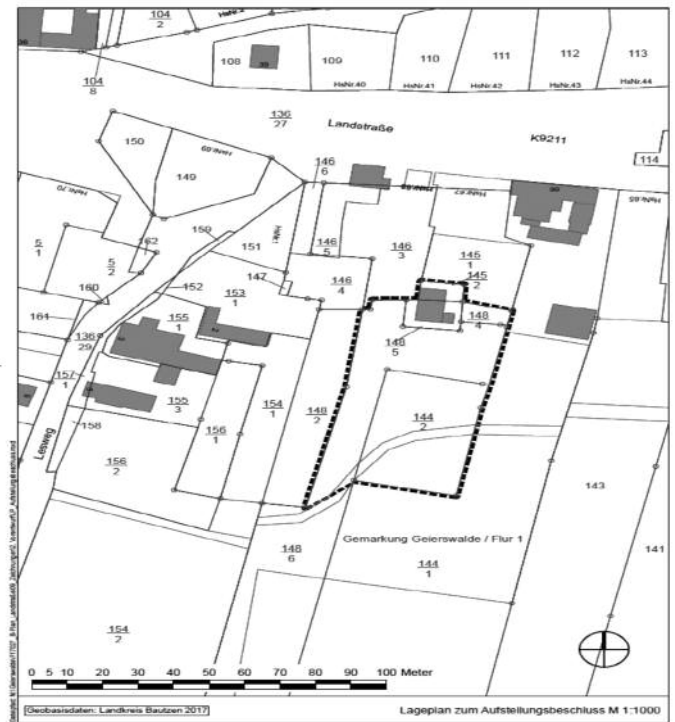
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet. Die Kosten der Planerstellung trägt der Vorhabenträger. Des Weiteren verpflichtet sich der Vorhabenträger zur Herstellung eines ca. 5 m breiten Weges auf den Flurstücken 148/6 und 144/2, Gemarkung Geierswalde Flur 1, wie im Lageplan gekennzeichnet. Der Weg dient zum einen der Erschließung des geplanten Wohngebäudes innerhalb des B-Planes und weiterführend zur rückwärtigen Erschließung der angrenzenden Nachbargrundstücke. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Begründung:

Die Fläche stellt nach Nutzungsaufgabe des Nebengebäudes eines ursprünglich landwirtschaftlich genutzten Hofes eine Brache dar, die

aufgrund ihrer Lage rückwärtig der vorhandenen Bebauung an der Landstraße nicht als unbepannter Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB zählt. Bauvorhaben sind hier daher gegenwärtig unzulässig. Die Gemeinde Elsterheide verfolgt daher das Ziel, hier im unmittelbaren Anschluss an die vorhandene Bebauung zusätzliches neues Baurecht zu schaffen. Die äußere Erschließung des Geltungsbereiches ist über den Lesweg und den in Aufstellung befindlichen Vorhaben- und Erschließungsplan „Nutzungsänderung ehemalige Schweinemastanlage – Errichtung Wohn- & Geschäftshaus und Erdhäuser“ gesichert.

gez. Koark
Bürgermeister



Beschluss- Nr.: 78/17 vom 07.11.2017

Vergabe des Auftrages: Essenversorgung (Mittagsmahlzeiten) der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Elsterheide ab 01.01.2018

Rechtsgrundlagen: §3 Abs.2 VOB/A; §28 SächsGemO; §36 Sächs-KomHVO Doppik

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide beschließt die Essenversorgung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Elsterheide ab 01.01.2018

an **Piwis Energietanke, Geierswalder Straße 13, 02979 Elsterheide** zu vergeben.

An der Ausschreibung beteiligte sich ein Unternehmen. Das Angebot ging fristgemäß bis zum 19.10.2017 12:00 Uhr ein. Ein weiteres Unternehmen reichte nach Ausschreibungsende ein Angebot ein, was am 23.10.2016 einging und nicht mehr gewertet werden konnte.

Nach Prüfung des Angebotes von „Piwis Energietanke“ kann das in Rede stehende Angebot als Empfehlung zur Essenversorgung angenommen werden.

Die Mittagsmahlzeiten entsprechen den „DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“

gez. Koark
Bürgermeister

Beschluss- Nr.: 79/17 vom 07.11.2017

Beschluss zum Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Elsterheide im Zusammenhang mit dem Antrag auf Bedarfszuweisung nach § 22 Abs. 2 FAG

Der Gemeinderat beschließt das **Haushaltsstrukturkonzept**
Begründung:

Durch das Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Elsterheide sollen Erträge gesichert und Aufwendungen reduziert werden. So kann die Gemeinde Elsterheide am Ende des Finanzplanungszeitraumes ihre finanzielle Leistungsfähigkeit wieder erlangen.

gez. Koark
Bürgermeister

Beschluss- Nr.: 80/17 vom 07.11.2017
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan
"Vom Bauernhof zum Erlebnishof" im OT Bergen der Gemeinde Elsterheide

Rechtsgrundlagen: § 2 ff BauGB, § 28 SächsGemO
 Der Gemeinderat Elsterheide fasst den Beschluss für die Erstellung des Bebauungsplanes „Vom Bauernhof zum Erlebnishof“. Der Geltungsbereich befindet sich südlich der Ortslage Bergen und nimmt ca. 6,6 ha der Flurstücke 407, 409/2 und 410/3 der Gemarkung Neuwiese Flur 7 in Anspruch.
 In der anliegenden Karte ist der Standort gekennzeichnet. Im FNP ist die Fläche zum überwiegenden Teil als Landwirtschaftsfläche dargestellt. Der FNP ist diesbezüglich anzupassen. Die Planung ist städtebaulich erforderlich, da eine Umnutzung der Flächen und Gebäude stattfinden soll. Die neuen Nutzungsvorstellungen gehen über privilegierte landwirtschaftliche Bauvorhaben im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 1 BauGB hinaus.
 Zur Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Übernahme der Kosten wird mit dem landwirtschaftlichen Betrieb ein städtebaulicher Vertrag geschlossen.

gez. Koark
 Bürgermeister



Beschluss- Nr.: 81/2017 vom 07.11.2017
Zustimmung des Gemeinderates zur Kompensationsvereinbarung zwischen LEAG, Lausitz Energie Bergbau AG Cottbus und der Gemeinde Elsterheide

Die Gemeinde Elsterheide hat mit der LEAG, Lausitz Energie Bergbau AG Cottbus eine Kompensationsvereinbarung abgeschlossen. LEAG, Lausitz Energie Bergbau AG Cottbus gewährt der Gemeinde Elsterheide einen einmaligen Betrag in Höhe von 9.000,00 € zur Unterstützung von Maßnahmen zur Dorferhaltung und Gestaltung des Ortsbildes im OT Bluno.

Der Gemeinderat der Gemeinde Elsterheide beschließt, dieser Kompensationsvereinbarung zuzustimmen.

gez. Koark
 Bürgermeister

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Bekanntmachung
Widerspruchsrechte gegen die Datenübermittlung aus dem Melderegister

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohner gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit § 58 c Soldatengesetz, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des BMG über die Möglichkeit der Übermittlungssperren nach diesem Gesetz zu unterrichten.

Bei einer Übermittlungssperre nach §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 und 50 Abs. 1-3 BMG kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schrift-

lichen Antrag hin formlos und ohne Angaben von Gründen der Weitergabe ihrer bzw. seiner Daten

- an die Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58 c Soldatengesetz),
- an die Religionsgesellschaften von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (§ 42 Abs. 3 BMG),
- an Parteien, Wählergruppen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 BMG),
- aus Anlass eines Alters- und Ehejubiläums an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50 Abs. 2 BMG) und
- an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

widersprechen.

Das Formular zur Beantragung der Übermittlungssperren erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Elsterheide im Einwohnermeldeamt.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Elsterheide, Meldebehörde, Am Anger 36 in 02979 Elsterheide OT Bergen, eingelegt werden.

Die Übermittlungssperre hat solange im Melderegister Bestand, bis sie widerrufen wird.

Gemäß § 50 Abs. 5 BMG, § 42 Abs. 3 BMG und § 36 Abs. 2 BMG wird hiermit auf Ihr Widerspruchsrecht durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen.

Elsterheide, den 29.11.2017

Öffentliche Bekanntmachungen Fremder Ämter/Behörden

Information zum Übergang des Versorgungsnetzes Gas in den Ortsteilen Tätzschwitz und Geierswalde an die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH übernimmt von der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH Co. Mit Wirkung ab dem 01.01.2018 sämtliche Rechte und Pflichten als Netzbetreiber des Gasverteilernetzes für das Netzgebiet der Gemeinde Elsterheide in den Ortsteilen Tätzschwitz und Geierswalde.

Bestehende vertragliche Vereinbarungen (Netzverträge) zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung/Einspeisung und zur Netznutzung führt die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH grundsätzlich als Rechtsnachfolger fort.

Unsere Ansprechpartner:

- bei technischen Fragen:
 Herr Kai Ruthenberg
 Tel.-Nr.: 03571 / 469 320
 E-Mail: kai.ruthenberg@vbh-hoy.de
- bei Fragen zur Erneuerung, Errichtung oder Veränderung von Hausanschlüssen
 Herr Peter Zöh
 Tel.-Nr.: 03571 / 469 138
 E-Mail: peter.zoeh@vbh-hoy.de

Sie erreichen uns unter der **kostenfreien Servicenummer 08000 / 469 666** sowie im Störfall rund um die Uhr unter der Telefonnummer **03571 / 41 42 41**.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH

Geschäftsanschrift: Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
 Straße A Nr. 7
 02977 Hoyerswerda
 Telefon: 03571 / 469 0
 Telefax: 03571 / 469 111
 E-Mail/Internet: mail@vbh-hoy.de / www.vbh-hoy.de



Landratsamt Bautzen, Umweltamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) – Illegale Ablagerung von Abfällen in Klein Partwitz, Flur 1, Teilbereich des Flurstückes 189/1

Das Umweltamt des Landratsamtes Bautzen in seiner Zuständigkeit als Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde, ordnet gemäß § 62 KrWG hiermit an, dass das Ablagern von pflanzlichen Abfällen und

Erdaushub am Standort der Altdeponie am Restloch ehemaliger Tagebau Spreetal im Ortsteil Klein Partwitz untersagt wird.

Die bestehende Ablagerungsstelle ist bis zum 31.12.2017 zu schließen.

Das eingezäunte und mit einer Schranke verschlossene Grundstück steht nicht mehr für das Ablagern von Pflanzenabfällen und Erdaushub zur Verfügung.

Auf die Schließung der bisher genutzten Anlage ist seitens der Gemeinde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit umfassend und wiederholt hinzuweisen.

Der gültige Abfallkalender informiert die Bürger über die ordnungsgemäße Entsorgung pflanzlicher Abfälle (Seite 54 bis 55).

Entsprechend § 46 KWG sind sowohl der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, als auch die Untere Abfallbehörde zur Abfallberatung verpflichtet.

Aus gegeben Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Haufen für die Osterfeuer und Walpurgisfeuer (Ende April) erst am Tag vor dem Ereignis an ihren endgültigen Standort zu errichten sind. Dadurch wird verhindert, dass Vögel und Kleinsäugern, die zwischenzeitlich in den abgelagerten Zweigen und Ästen Unterschlupf und Nistmöglichkeiten gefunden haben, Gelegenheit zum Flüchten zu geben.

LRA Bautzen

Untere Abfallbehörde

Entwicklung des Strompreises 2018

Die Umlage für die Finanzierung erneuerbarer Energieträger, ein Bestandteil des Strompreises, wird im Jahr 2018 auf 6,792 ct/kWh sinken. Ein weiterer Bestandteil des Strompreises sind die Netzentgelte. Die 4 Übertragungsnetzbetreiber Deutschlands haben nun Prognosen veröffentlicht, wie sich die Netzentgelte entwickeln werden. Für Ostdeutschland prognostiziert der Übertragungsnetzbetreiber eine Senkung um 11 %. Dieser Fakt und die Tatsache, dass die EEG-Umlage 2018 ebenfalls gesenkt wird, könnte 2018 zu sinkenden Strompreisen für Verbraucher führen. Auf der Webseite Ihres Energieversorgers sollte sich leicht prüfen lassen, wie sich der Strompreis 2018 für Sie konkret entwickeln wird.

Wir appellieren an alle Verbraucher, sparsam mit Energie umzugehen. Dadurch können Sie nicht nur Geld sparen, sondern auch die Umwelt und das Klima schützen. Weitere Information zu Energiethemata erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen

im TGZ Bautzen

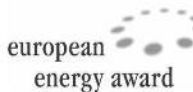
Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



„Sesam öffne Dich“

Ein Schlüssel für barrierefreie WC Anlagen in ganz Europa. Immer mehr Städte und Gemeinden stellen öffentliche WC Anlagen für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Diese barrierefreien Sanitärräume sind gerade für Rollstuhlnutzer/innen unentbehrlich, wenn in Kaufhäusern, Restaurants oder anderen Geschäften kein nutzbares WC zur Verfügung steht. Auch auf Autobahn Parkplätzen und Bahnhofstoiletten sowie in vielen öffentlichen Gebäuden findet man barrierefreie WC s.

Zum Schutz vor Vandalismus oder Missbrauch sind die Anlagen mit einem sogenannten Euro WC Schloss gesichert. Durch dieses einheitliche Schließsystem können die Besitzer eines Euro WC Schlüssels alle Anlagen in Europa nutzen.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., bei dem der EURO WC Schlüssel bestellt werden kann, ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Menschen ausgehändigt wird, die auf eine barrierefreie Toilette angewiesen sind. Das sind nicht nur Rollstuhlfahrer/innen oder blinde Menschen. Ebenfalls sind Personen mit folgenden Erkrankungen berechtigt den Schlüssel zu erwerben: Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, chronische Blasen- oder Darmerkrankung sowie Stomatritzer/innen. Voraussetzung ist, dass im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen: „aG“, „B“, „H“, oder „BL“ unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB) sowie „G“ und Grad der Behinderung (GdB) mindestens 70% enthalten ist.

Falls kein entsprechender Grad der Behinderung vorliegt, die Voraussetzungen aber dennoch durch eine der o.g. Erkrankungen erfüllt werden, muss eine ärztliche Bescheinigung unter Angabe der Diagnose vorgelegt werden.

Der Schlüssel ist zum Preis von 26 Euro (für BSK Mitglieder 21 Euro), einschließlich Schlüsselband, Porto/Verpackung beim Versand innerhalb Deutschlands im Online Shop des Verbandes unter: <http://www.euro-wc-schlüssel.de> oder per Post: Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., EURO WC Schlüssel, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim zu beziehen. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. die ärztliche Bescheinigung muss beigelegt werden.

Medieninformation 161/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armut- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskunfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Auskunfte erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

7. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland:

Am 01.12.2017 startet der 7. Projektaufruf in der LEADER-Region Lausitzer Seenland: Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen können bis zum 28.02.2018 ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bewerben. Die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung von privaten oder kommunalen Vorhaben sind vielfältig: Unter anderem können neben Maßnahmen zur Bestandsicherung, Erweiterung oder Neuansiedlung von Unternehmen auch die Entwicklung von Angeboten im Freizeit- und Tourismusbereich

gefördert werden. Zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität können Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge, zur Wohnraumschaffung, der Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur oder Maßnahmen zur Pflege des kulturellen Erbes in den Orten der LEADER-Region beitragen.

Für diesen Stichtag stehen für die Projektförderung insgesamt 2,9 Mio. € zur Verfügung. Zusätzlich können Projekte der Fischereiwirtschaft mit 325.000 € gefördert werden.

Die Auswahl, welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für eine Förderung vorgeschlagen werden, trifft die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Die Mitgliederversammlung der LAG zur Projektauswahl findet am 19.03.2018 statt.

Für Fragen zur Arbeit der LAG, zu den Förderkonditionen und den Projektauswahlkriterien bzw. zum Verfahren der Förderantragstellung informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.ile-lausitzerseenland.de oder wenden Sie sich an unser LEADER-Regionalmanagement:

Frau Sophia Kockot, Tel.: 0351-8408212;

Mail: sophia.kockot@sweco-gmbh.de oder

Herr Dr. Reiner Erdmann, Tel.: 0351-840 8215;

Mail: reiner.erdmann@sweco-gmbh.de.

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Boxberg, Elsterheide, Groß Düben, Hoyerswerda, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal und Trebendorf. Bis 2020 stehen der Region für die Projektförderung ca. 9,3 Mio. € zur Verfügung. Im Ergebnis der vergangenen fünf Aufrufe konnten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) bereits 66 Projekte für eine Förderung mit öffentlichen Mitteln vorgeschlagen werden. Diese Projekte werden bei ihrer Umsetzung mit ca. 3,4 Mio. € gefördert.

Bekanntmachung der Kehrtouren für Elsterheide Ortsteile Tätzschwitz, Geierswalde & Neuwiese Schornsteinfegerbetrieb Olaf Lugk Lauta

**Sehr geehrte Kunden,
das Jahr 2017 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen.
Meine Mitarbeiter und ich möchten uns für die sehr gute
Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2017 bei Ihnen bedanken.**

Gleichzeitig möchte ich Ihnen die grobe Arbeitsplanung für das Jahr 2018 bekannt geben und Ihnen damit die Möglichkeit der rechtzeitigen Planung des Besuchs Ihres Schornsteinfegers für die Betriebs- und Brandsicherheit Ihrer Feuerungsanlagen.

Ortsteile Tätzschwitz und Geierswalde:

1. Kehrtour 2018: 07.02.2018 – 13.02.2018

2. Kehrtour 2018: 24.04.2018 – 09.05.2018

3. Kehrtour 2018: 19.11.2018 – 30.11.2018

Ortsteil Neuwiese:

1. Kehrtour 2018: 05.02.2018 – 06.02.2018

2. Kehrtour 2018: 19.04.2018 – 23.04.2018

3. Kehrtour 2018: 03.12.2018 – 04.12.2018

Bitte beachten:

Die einmaligen und zweimaligen Kehrungen werden innerhalb dieser Termine mit erledigt, etwa so wie in 2017 Grundstücke in denen noch eine 4 malige Reinigung notwendig ist, sollten diese Ende August bis Anfang September einplanen.

Achtung: Diese Termine sind Vorplanungen, die sich durch unvorhersehbare Umstände (z.B. Krankheit) verschieben können.

Messung bzw. Überprüfungen nach KÜO und 1. BlmschV:

Die Ausführung der Mess- und Überprüfungsaktivitäten an Öl- und Gasfeuerungsanlagen sind für etwa den gleichen Zeitraum wie 2017 geplant. Bitte rechtzeitig an eine evtl. notwendige Wartung der Anlage denken.

Eine konkrete Anmeldung erfolgt wieder individuell per Karte. Eine Bitte: Wer diesen Termin unter keinen Umständen sicherstellen kann, sollte mich ausreichend vorher kontaktieren, um einen Ersatztermin zu vereinbaren.

Hinweis: Diese Terminmitteilung kann evtl. nicht auf alle individuellen Besonderheiten Ihrer Liegenschaft eingehen. Die für Ihr Grundstück zutreffenden Daten entnehmen Sie bitte Ihrem Feuerstättenbescheid.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Schornsteinfegermeister Olaf Lugk

und Mitarbeiter Rene Heideck

Ende amtlicher Teil

Kultur- und Vereinsnachrichten/Sonstiges

Ortsteil Geierswalde

Grundsteinlegung des Vereinsgebäudes des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland (WSVLS)

Am Freitag, dem 10.11.2017 wurde der Grundstein für das Vereinsgebäude des 1. Wassersportvereins Lausitzer Seenland gelegt. Zur Grundsteinlegung waren neben einer Reihe von Vereinsmitgliedern und Einwohnern auch Frau Staatssekretärin Andrea Fischer, Herr Landrat Michael Harig sowie der Bürgermeister Dietmar Koark der Einladung des Vereinsvorsitzenden Klaus Wiegmann gefolgt. Es entsteht ein landesweit einzigartiges Projekt, ein Inklusionszentrum für Sportler mit und ohne Handicap.

Für 800.000 € wird ein zweistöckiges Gebäude mit Übernachtungsmöglichkeiten, Trainerbüro, Versammlungsraum, Messe und ein Raum der Anti-Doping-Agentur Nada errichtet. Alle Räume werden barrierefrei erreichbar sein.

Eine Bootshalle in welcher Boote mit stehendem Mast eingebracht werden können ist ebenfalls Bestandteil des Vereinsgebäudes. Gefördert wird das Projekt zu 60 Prozent durch das Innen- und Sozialministerium. Landrat Michael Harig, Staatssekretärin Andrea Fischer und Bürgermeister Dietmar Koark lobten die Arbeit der 200 Vereinsmitglieder, die mit viel Engagement auf der Sächsischen Seite des Seenlandes die Entwicklung des Standortes vorantreiben.



Ortsteil Bergen

Kartoffelball in Elsterheide / Bergen

Zum 37. Mal ging in diesem Jahr in Bergen der allseits beliebte Kartoffelball über die Bühne, der auch nur in dem kleinen Elsterheidedorf seine Tradition hat, die vorerst letzte Fruchteinbringung fröhlich und in Tracht zu feiern. Das heißt aber nicht, dass die Bergener nur unter sich sind. Auch unmittelbare Nachbarn, wie die Seidewinkler und Neuwiesner sowie Gäste aus der Umgebung sind gern mit von der Partie. Und weil Dank des seit 1994 gegründeten Traditionsvereins „Elsterland“ e.V. gerade in den letzten Jahren aus einem schwungvollen Tanzabend mit Kurzinformationen zur Traditionspflege eine unterhaltsame Veranstaltung mit wissenswertem Einblick in traditionelles Handwerk und sorbischem Brauchtum wurde – augenzwinkernd auch der Humor nicht zu kurz kommt, sind die Eintrittskarten für den Ball noch begehrter und man muss sich zeitig kümmern.

Das dieses Fest zunehmend auch bei der Jugend seinen Platz findet, spiegelt auch dieser 37. Kartoffelball wieder. Die in Tracht gekleideten Bergener Mädels und Jungs unterstützen den Elsterheider Traditionsverein „Elsterland“ e.V. bereits seit einigen Jahren aktiv, indem sie für die zuverlässige Versorgung an den Tischen und an der Bar sorgen.

Viele der Seidewinkler Jugend waren quasi den Spuren ihrer Eltern in Tracht und Tanz-Enthusiasmus gefolgt.

Gespannt waren nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Dietmar Koark, dem sorbischen Traditionsessen von Hochzeitsuppe bis Rindfleisch mit Meerrettichsoße und fröhlichen Eröffnungstänzen, gespielt von der sorbischen Traditionskapelle „Horjany“, mit welchem Programm die Akteure aufwarten werden.



Siegfried Hubrich übernahm wieder die Moderation und erinnerte schmunzelnd an die Geschichte des vergangenen Jahres; das war für die aktuelle Aufführung wichtig, denn diese knüpfte thematisch an das Vorjahr an: Im Dorf war eine sorbische Hochzeit vorbereitet worden; allerdings brachten die

Bergener Lutkis ans Tageslicht, dass die zukünftige Braut keine „reine“ Braut war, sondern schwanger. So war beschlossen worden, erst zu heiraten, wenn das Kind auf der Welt ist.



Auf diesem 37. Kartoffelball erlebte das Publikum das sorbische Brauchtum nach der kirchlichen Trauung. Und zwar mit Braschka (Hochzeitsbitter) sowie vielem weiteren Drum und Dran. Dankenswerterweise war Siegfried Kruscha der Bitte des Traditionsvereins nachgekommen und übernahm die

Rolle des Hochzeitsbitters. Dabei brauchte der im Nachbardorf Beheimatete den Gästen nichts vorspielen, sondern schöpfte aus seinem inzwischen 25-maligem persönlichen Einsatz als Hochzeitsbitter.



Und während die Protagonisten einige wissenswerte Zeremonien widerspiegeln, blieben zur Freude der Zuschauer erwartungsgemäß auch einige Späße nicht aus. So sorgte u.a. die Geschenkübergabe an das Brautpaar für Turbulenzen; die Patinnen hatten untereinander Zoff und als sich Dietmar Koark schließlich als Fotograf der Hochzeitsgesellschaft versuchte, hatte ihm das Blitzlichtpulver völlig das Gesicht geschwärzt.

Letztlich sorgte der Auftakt zur Hochzeitsnacht für herzhaftes Lachen. Denn Oma war neugierig und hatte sich im Bett versteckt... Aber Ende gut – alles gut. Herzlicher Beifall bescheinigte den Akteuren ein wieder bestens gelungenes Programm. Bevor dann bis nach Mitternacht ausgiebig das Tanzbein geschwungen wurde, durfte natürlich auch das traditionelle Spiel um die stets ausgelobten drei Preise nicht fehlen: Der Sieger hatte sich 15kg Kartoffeln erspielt; der zweite zehn kg, der dritte 5 kg.

Sieger war der Mann, der innerhalb einer Minute, auf einer kleinen Reibe, einen Rettich am kürzesten geraspelt hatte.



Auch die Bergener Gäste der Insel Rügen, die bereits seit sechs Jahren keinen Kartoffelball verpassen, zeigten sich begeistert und lobten, wie kreativ die Vereinsmitglieder mit ihren Vorstellungen immer sind und es dabei immer wieder schaffen Interessantes und Wissenswertes mit menschlich nachvollziehbaren Schwächen, humorvoll zu verbinden.

BU: Wie die Gäste durch die Moderation erläutert bekamen, kann den Trachten viel Information entnommen werden, was aber regional trotzdem verschieden sein könne. So gab z.B. die Haube der Braut deren Gesicht nicht ganz frei – da sie bereits Mutter war. Und die hochgestellten Kragen der beiden Brautjungfern widerspiegelten ihre Schwangerschaft, weswegen sie (nur dem Bergener Brauch nach) ebenfalls ihre Gesichter „verstecken“ mussten.



Foto/Text: Ulricke Herzger

Johanneskirche Hoyerswerda

„Ein Baum wird für kommende Generationen gepflanzt. So ist ein Baum immer auch ein Zeichen von Hoffnung. Ein Baum ist eine Verbindung zwischen Himmel und Erde...“, so die Worte des evangelischen Pfarrers Heinrich Koch beim Festgottesdienst anlässlich des 500.Reformationsjubiläums.



Hoyerswerda. Am Reformationstag wurde am Vormittag auch in der Johanneskirche das 500. Reformationsjubiläum mit einem ökumenischen Festgottesdienst gefeiert. So unterstrichen der katholische Pfarrer Peter Paul Gregor sowie der evangelische Pfarrer Heinrich Koch in ihren Ansprachen nochmals, wie sich Deutschland und die Welt mit dem Beginn der Reformation durch die 95 Thesen, die Martin Luther damals an die

Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug, verändert habe und betonten das Verbindende der Gläubigen durch einen gemeinsamen Gott. So dürfe man nach Luthers Worten in Glaubensdingen keine Gewalt anwenden; Meinungsverschiedenheit sei am optimalsten mit Toleranz zu begegnen. Somit habe Luther im Grunde mit dazu beigetragen, dass der heutige moderne Sozialstaat auf den Weg gebracht wurde. Pfarrer Koch erinnerte auch daran, dass Luthers blumenreiche Sprache so manche erhalten gebliebene Redewendung zu verdanken sei und nannte einige Beispiele: „So würden wir heute ohne ihn, `nicht im Dunkeln tappen`, nicht `die Zähne zusammenbeißen` oder aus unserem Herzen keine Mördergrube machen, kein Machtwort sprechen oder auch `nichts ausposaunen` ...!“. Vor allem feiere man aber heute die Rückbesinnung auf die Bibel und die Ursprünge der Kirche, als Grundlage des Glaubens sowie die Musik und das gemeinsame Singen. Denn wie Luther einst sagte, sei die Musik der beste Trost für einen verstörten Menschen, da sie ihn als Lehrmeisterin wieder sanftmütiger und vernünftiger mache.

BU: Getragen vom ökumenischen Gedanken erfolgte auch die gemeinsame Pflanzung der „Lutherreife“ hinter dem Schiff der Johanneskirche, parallel zum Lutherhaus. Vorgenommen durch die beiden Pfarrer Peter Paul Gregor und Heinrich Koch, mit Unterstützung von Gemeindeglieder Rüdiger Mrosk sowie der Geschäftsführerin der Lausitzer Ölmühle Hoyerswerda GmbH Regine Jorga, welche die Idee zur symbolischen Pflanzaktion hatte und nicht nur die besondere Eiche sponserte, sondern ebenfalls das Mittagessen für die Gläubigen und Gäste. Dank ging ebenfalls an die Hoyerswerdaer Firma Veolia Umweltservice, die einerseits den Baum in die Erde gebracht hatte sowie den Gedenkstein davor (mit deutscher und sorbischer Inschrift) gesetzt hatte; dieses Ensemble befindet sich ganz in der Nähe eines bereits vorhandenen, kleineren Steines, der seit dem 10. November 1933 hier seinen Platz hat, womit die Hoyerswerdaer Kirchgemeinde damals den 450. Geburtstag des Reformators würdigte.



Ortsteil Klein Partwitz

Ein Fest für die Klein Partwitzer Kinder

Am 16.09.2017 konnten sich die Klein Partwitzer Zamperkinder und ihre Eltern beim Spielen und Basteln so richtig austoben. Die abwechslungsreichen Spielgeräte von "Hüpfemax" wie große Legobausteine und eine Mini-Hüpfburg für die Kleinen, sowie ein riesen Mensch-Ärger-Dich und eine XL-Hüpfburg für die Großen luden zu jeder Menge Spaß ein. Außerdem konnten die Mädchen und Jungen beim Armbrustschießen und verschiedenen Wurfspielen Stempel sammeln, um die vollen Stempelpkarten in kleine Präsent einzutauschen.



Besonders beliebt war auch der Basteltisch von Ulrike Abelt, die von ihrer Tochter Franziska und deren Freundin Lena unterstützt wurde. Bei der liebevollen Gestaltung der Tontöpfe zu Vogelglocken oder Deko-Gefäßen traf man auch so manche Mama, die ihrer Kreativität mit der Serviettentechnik freien Lauf ließ. Natürlich durfte auch das Kinderschminken nicht fehlen.

Mit Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Klein Partwitz konnten sich die Kinder beim Wasserspritzen fühlen wie ein echter Feuerwehrmann. Um den Kindern, den in Klein Partwitz wieder auflebenden Feuerwehrtag näher zu bringen, konnten alle Besucher des Kinderfestes beim Löschangriff-Training zuschauen.

Zur Stärkung aller Teilnehmer gab es ein umfangreiches Kinderbuffet, wozu alle Eltern etwas beigesteuert hatten.

Wir bedanken uns bei allen unterstützenden Eltern, der freiwilligen Feuerwehr Klein Partwitz, dem Team von Hüpfemax und allen Helfern.

Ortsteil Tätzschwitz

Alle Jahre wieder...

lädt die Schul- und Heimatstube Tätzschwitz in der Adventszeit zu einem heiter-besinnlichen Nachmittag bei Glühwein, Kerzenschein, Hausmusik und viel Geschichten zur Geschichte in die Schul- und Heimatstube Tätzschwitz ein.
Termin: Freitag, 15.12.2017, 16.00 Uhr

Ortsteil Bluno

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Einwohnern von Bluno ganz herzlich für die »eingezamperten« Geldbeträge bedanken.

Damit war es uns möglich in den vergangenen Jahren ins Belantitz nach Leipzig, ins Teichland nach Peitz, zur Kulturinsel Einsiedel nach Zentendorf oder auch in den Saurierpark nach Klein Welka zu fahren.



In diesem Jahr ging es am 16. September in den Zoo Leipzig. Schon die gemeinsame Zufahrt war für die 16 Kinder und 13 Eltern ein Erlebnis.

Begrüßt von strahlendem Sonnenschein bestaunten wir kletternde Affen, bunt schillernde Fische, schwergewichtige Nilpferde, gefährliche Krokodile und so manch andere Tiere.

Natürlich wurden auch die im Zoo liegenden Spielplätze ausgiebig getestet.

Müde und voller schöner Eindrücke kehrten wir am Abend nach Bluno zurück.

Danke für Ihre Gaben zum Kinderzampern und an alle Eltern, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben.

Familie Carsten Blanck

Familie Torsten Groba

Ortsteil Nardt

Vorankündigung für 2018
Das Elsterheidefest findet am 25.05. bis 27.05.2018 in Nardt statt.

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachfolgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag
in den Monaten November und Dezember 2017**



Ortsteil Bergen

Rosemarie Grundmann	04.11.1957	„60“
Helena Abraham	06.11.1948	„69“
Werner Kunze	11.11.1936	„81“
Heinz Fünfstück	19.11.1948	„69“
Ursel Hubrich	20.11.1942	„75“
Dr. Johannes Kruscha	20.11.1952	„65“
Marina Nowotnick	21.11.1957	„60“
Anna Pattoka	22.11.1939	„78“
Ingrid Jablonski	23.11.1954	„63“
Maria Dienerowitz	25.11.1951	„66“
Helga Arnold	02.12.1938	„79“
Dieter Schumann	06.12.1946	„71“
Ingrid Niemz	06.12.1957	„60“
Karin Fünfstück	07.12.1949	„68“
Hans-Jürgen Lindner	10.12.1943	„74“
Siegfried Hubrich	14.12.1938	„79“
Annemarie Bär	17.12.1948	„69“
Regina Kunze	20.12.1936	„81“
Hanne Kummer	24.12.1928	„89“
Irmgard Neumann	26.12.1940	„77“
Ursula Thomas	27.12.1930	„87“
Gabriele Seidel	27.12.1953	„64“
Marie Passeck	28.12.1942	„75“
Christine Glaschker	29.12.1949	„68“

Ortsteil Bluno

Elfriede Schulze	04.11.1927	„90“
Hans-Dieter Kubsch	05.11.1951	„66“
Christa Schulz	05.11.1950	„67“
Klaus Jurk	06.11.1934	„83“
Martin Schönbrunn	09.11.1932	„85“
Roselies Raum	14.11.1937	„80“
Marianne Wuschko	16.11.1955	„62“
Helga Gierloff	17.11.1940	„77“
Giesela Hattula	17.11.1929	„88“
Karl-Heinz Roll	18.11.1951	„66“
Helmut Groba	24.11.1950	„67“
Helene Boch	26.11.1933	„84“
Johann Peter	26.11.1928	„89“
Martha Unger	27.11.1934	„83“
Hannelore Köhler	28.11.1957	„60“
Anna Siegmund	30.11.1928	„89“
Manfred Kubicki	03.12.1949	„68“
Elli Britschka	10.12.1940	„77“
Gerda Stramke	10.12.1941	„76“
Marie Thumann	14.12.1936	„81“
Hans Schieber	18.12.1929	„88“
Marie Wuschko	25.12.1931	„86“
Heinz Richter	26.12.1935	„82“

Ortsteil Geierswalde

Johannes Primpke	10.11.1952	„65“
Elsa Wille	04.12.1926	„91“
Edgar Walter	04.12.1951	„66“

Edith Wöckner	05.12.1935	„82“
Isolde Kallnik	10.12.1953	„64“
Werner Neumann	17.12.1941	„76“
Martina Pfeifer	17.12.1956	„61“
Christine Richter	20.12.1950	„67“
Ingrid Liehn	23.12.1952	„65“
Klaus Renner	28.12.1949	„68“

Ortsteil Klein Partwitz

Günter Schulze	02.11.1948	„69“
Ursula Brandenburger	08.11.1940	„77“
Edith Scherzberg	13.11.1934	„83“
Peter Rücker	20.11.1949	„68“
Adelheid Hackenberg	22.11.1925	„92“
Karl Bieder	28.11.1933	„84“
Susanne Beck	29.11.1957	„60“
Waltraud Hiller	30.11.1932	„85“
Annemarie Milch	03.12.1939	„78“
Christa Seidel	08.12.1942	„75“
Manfred Kleine	08.12.1937	„80“
Peter Wusk	08.12.1950	„67“
Hermann Hänelt	09.12.1937	„80“
Werner Theka	09.12.1936	„81“
Christa Eckmajer	21.12.1946	„71“
Erich Jurisch	23.12.1934	„83“
Jutta Wusk	28.12.1955	„62“

Ortsteil Nardt

Anna Waurisch	14.11.1929	„88“
Gudrun Hellwig	20.11.1952	„65“
Heidrun Reichelt	26.11.1954	„63“
Rosemarie Künne	29.11.1952	„65“
Bärbel Seidel	30.11.1956	„61“
Hilde Kirchberg	11.12.1928	„89“
Friedrich Pathe	14.12.1939	„78“
Helene Pathe	17.12.1940	„77“
Beate Kossack	21.12.1956	„61“
Bärbel Schulze	22.12.1954	„63“

Ortsteil Neuwiese

Barbara Robel	02.11.1952	„65“
Manfred Fabian	04.11.1938	„79“
Ursula Hauska	25.11.1948	„69“
Manfred Starosta	06.12.1939	„78“
Erika Kasper	18.12.1939	„78“
Anita Kothe	31.12.1950	„67“
Ute Zinapold	31.12.1953	„64“

Ortsteil Sabrodt

Inge Demel	08.11.1948	„69“
Dieter Glaser	10.11.1941	„76“
Günter Jannaschk	23.11.1937	„80“
Ilse Stramke	25.11.1937	„80“
Gerda Glaser	07.12.1944	„73“
Gunter Demel	08.12.1947	„70“
Christine Krüger	24.12.1950	„67“
Adelheid Schulz	30.12.1950	„67“
Werner Stein	31.12.1951	„66“

Ortsteil Seidewinkel

Helene Speisekorn	06.11.1938	„79“
Helene Jochim	09.11.1938	„79“
Helmut Mark	09.11.1942	„75“
Karin Vollmert	10.11.1941	„76“
Christel Mann	11.11.1944	„73“

Werner Storch	16.11.1952	„65“
Anna Köhler	19.11.1929	„88“
Brigitte Knetsch	23.11.1944	„73“
Kriemhilde Steinbrück	25.11.1931	„86“
Dr. Andreas Kühne	26.11.1951	„66“
Dr. Helmut Kramer	03.12.1944	„73“
Horst Zuischko	15.12.1952	„65“
Karl-Heinz Gießner	17.12.1952	„65“
Helmut Köhler	19.12.1943	„74“
Max Raack	22.12.1941	„76“
Herbert Jentsch	30.12.1936	„81“

Ortsteil Tätzschwitz

Johanna Altmann	02.11.1937	„80“
Horst Dorozalski	03.11.1942	„75“
Karola Rückschloss	08.11.1952	„65“
Rosa Nickel	09.11.1946	„71“
Siglinde Markus	15.11.1957	„60“
Horst Wahle	19.11.1949	„68“

Anna Kahl	20.11.1930	„87“
Horst Witschaß	20.11.1950	„67“
Heinz Semrau	21.11.1942	„75“
Christine Kummer	21.11.1957	„60“
Reiner Zschiesche	26.11.1952	„65“
Johann Piwarz	30.11.1933	„84“
Renate Albrecht	07.12.1948	„69“
Regina Föhlich	08.12.1952	„65“
Marlen Zschiesche	08.12.1957	„60“
Gisela Schulze	15.12.1947	„70“
Traute Schlee	18.12.1940	„77“
Edith Wache	19.12.1921	„96“
Eduard Fiebig	20.12.1934	„83“
Karl-Heinz Mrosk	21.12.1949	„68“
Siegfried Dittrich	26.12.1936	„81“
Peter Eckstein	28.12.1942	„75“



Deutsches
Rotes
Kreuz



Helfen auch Sie mit einer Spende

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX
STICHWORT: NOT

Wir sind Weihnachtsretter
Für Menschen in Not



weihnachtsretter.de

**Jetzt
umschalten!**
www.ewagkamenz.de
03578 / 377 0

Stromtarife entdecken



2  **1**

FIXer, **FLEX**ibler,
PREMIUM garantiert.

ewagkamenz
energie und wasserversorgung AG

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Lieferbedingungen unserer Stromtarife erhalten Sie unter: www.ewagkamenz.de

mehr als gewohnt



www.lebensraeume-hy.de

Attraktive Wohnungsangebote im Lausitzer Seenland

...die passende Wohnung für Sie in
Hoyerswerda, Knappenrode,
Lauta, Laubusch,
Lohsa, Groß Särchen,
Spreetal und Burgneudorf

Bezugsfertig, modern und
in netter Nachbarschaft!

 (0 35 71) 46 74 11



Beispiel:
2-Raum-Wohnung in Laubusch,
A.-Bebel-Str. 26, Erdgeschoss,
ca. 47 m², 220 EUR zzgl. NK
(V, 90,2 kWh/(m²a),
FW, BJ 1966)

**LEBENS
RÄUME**
Hoyerswerda eG

Consulta-Plan

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unsere Leistungen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse aller Rechtsformen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung

Albert-Einstein-Straße 47 a · 02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 406781 · Fax 03571 406797

*Rollläden Markisen Jalousien
Insektenschutz*

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel: 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

REPARATUR

VERKAUF

MONTAGE

Ingenieur- und Sachverständigenbüro Detlef Jödicke



Dipl.-Ing. Detlef Jödicke
(durch die IHK zu Dresden öffentlich bestellter Sachver-
ständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen)
Nardter Str. 4, 02979 Elsterheide

- | | |
|---------------------|---|
| ▪ Unfallgutachten | ▪ Sondergutachten |
| ▪ Schadensgutachten | ▪ Techn. Gutachten |
| ▪ Wertgutachten | ▪ Begutachtung von
Straßenverkehrsunfällen |

email: detlef.joedicke@t-online.de Telefon: (0 35 71) 40 02 50
(01 71) 8 09 15 41
Fax: (0 35 71) 40 02 82



Lohnsteuerhilfeverein für Arbeitnehmer
Ahaus e.V.
Beratungsstelle Hoyerswerda, A.-Einsteinstraße 47a,
02977 Hoyerswerda, Tel.: 0 35 71 / 40 67 80
www.lhv-ahaus.de

Arbeitnehmer betreuen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft
bei der

Einkommensteuererklärung

- Erstellung der Est-Erklärung
- Prüfung des Est-Bescheides
- eventuell Einlegung Rechtsbehelf beim FA
- **Rentenbesteuerung**

wenn Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit
erzielt werden und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkün-
ften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenzen von 9.000,-€ bzw.
18.000,-€ nicht übersteigen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte telefon. Terminabsprache.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstelle: Bernd Herzger
A.-Einstein-Straße 47a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03 57 1 - 6 07 94 29
Bernd.Herzger@vlh.de
www.vlh-hoyerswerda.de
Bei Bedarf Hausbesuche



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Fliesenleger & Bauservice Schudack



- ◆ Fliesen ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein
- ◆ Trockenbau ◆ Estriche ◆ Bauleistungen aller Art

Geierswalde Tel./ Fax: 035722 24270
Spremlinger Weg 6 Mobil: **0176 96337866**
02979 Elsterheide Web: www.fliesenschudack.de

BAU

**MEISTERBETRIEB
WERNER KUJASCH**

Maurer- und Putzarbeiten
Bauleistungen aller Art

Am Anger 20 | 02979 Elsterheide
Telefon 03571 - 427603 | Mobil 0162 - 4187628



**Wussack
pumpen**
SERVICE * VERTRIEB * ANLAGENBAU

02977 Hoyerswerda – OT Schwarzkollm, Sandwäsche 6
Telefon: 03 57 22 / 3 58 - 0 Fax: 03 57 22 / 3 58 - 20

- Abwasserhebeanlagen
- Beregnungsanlagen
- Druckerhöhungsanlagen
- Springbrunnentechnik
- Grundwasserabsenkung
- Schwimmbadtechnik
- Pumpen aller Art
- Teichbau
- Kärcher-Reinigungsgeräte
- Gartengeräte

Nutzen auch Sie unseren großen Mietpark

Nächstenliebe

Ihr christlicher Pflege- und Betreuungsdienst
Brantzko/Zippack gGmbH

häusliche Krankenpflege

- Stellen und Verabreichen von Medikamenten
- Injektionen und Infusionen, Blutentnahmen
- Verbandswechsel und Kompressionsverbände/-Strümpfe
- PEG-Pflege und Stomapflege

Grundpflege

- Hilfe und Unterstützung bei Körperpflege, Ausscheidung, Ernährung, Mobilität

Hauswirtschaft

- Hilfe und Unterstützung bei Wohnraumreinigung und Hausordnung, Wäschewechsel/ -und waschen, Einkauf und Mahlzeitenbereitung, Abfalltrennung/ Entsorgung

Fahrdienst

- Fahrdienste mit Begleitung und Betreuung
- Behindertenfahrdienst (auch mit Rollstuhl)
- Kur- und Behandlungsfahrten
- Schuttle- und Mietwagenservice
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

**Verhinderungspflege
Pflegerberatungsbesuche
zusätzliche Betreuungsleistungen**


**Besondere Dienstleistungen erwünscht?
Rufen Sie uns doch einfach an!**

Büro Hoyerswerda:
Bautzener Allee 47
02977 Hoyerswerda
Tel: 03571/6069799
Fax: 03571/6069800

Büro Elsterheide:
OT Bluno, Dorfaue 38
02979 Elsterheide
Tel: 03564/318373
Fax: 03564/318374

Büro Fahrdienst:
Bautzener Allee 47, 02977 Hoyerswerda
Tel: 03571/6069801 Fax: 03571/6069800
E-mail: fahrdienst-zippack@freenet.de

E-Mail: naechstenliebe-pflege@gmx.de
www.naechstenliebe-pflege.de



Brüggmann
Der Umwelt
zu liebe !

**FENSTER-TÜREN · MARKISEN
ROLLADEN · TORE**
aus recycelfähigem Kunststoff

Fa. S. RICHTER GmbH
02979 Elsterheide OT Neuwiese
Elstergrund 23
Tel.: 0 35 71/ 4 24 60

– eigene Fertigung und Montage –

KFZ-Werkstatt HERRMANN

Kühler- Klimaservice
Karosseriebau

Reifen-Service

Tätzschwitz
Tel.: 035722-3620

Malerbetrieb Kowalla

GmbH & Co. KG



Kirchstraße 26, 02979 Elsterheide OT Bluno
Tel.: (0 35 64) 31 62 35 • Fax: (0 35 64) 31 62 36
mobil: 0170 - 300 36 56
info@malerbetrieb-kowalla.de
www.malerbetrieb-kowalla.de

Unsere Leistungen:

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenbeläge
- Putzarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Industriefarben



Autowerkstatt Bluno

Ihr Spezialist für ältere Fabrikate

Dorfau 32 02979 Elsterheide/Bluno

Tel.: 03564/22826

www.autowerkstatt-bluno.de

Freie KFZ-Werkstatt

TÜV-Untersuchung

Selbsthilfewerkstatt

KFZ-Aufbereitung

Karosserie / Lackierung

Autogas
Beratung & Einbau

Bester Preis garantiert!

Schnellster Service!

Top ausgestattet!

Günstigste Autos für Einsteiger (TÜV-geprüft)





Quelle: Busch Jäger

Schützt was Ihnen wichtig ist!

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage



Quelle: Polizeiliche Kriminalprävention

Problem erkannt, Gefahr gebannt

Das System 8000 ist genau die richtige Lösung, wenn Sie in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung sicher, geschützt und damit beruhigt und entspannt leben wollen.

Auch Betriebe oder Ladengeschäfte können effektiv geschützt werden.

Sie erhalten ein modernes Kommunikationssystem von Spezialisten, die wissen, wie man jedes Problem meldet, bevor eine Gefahr entsteht.

Profitieren Sie von 25 Jahren Erfahrung:

- ✓ moderne Elektroinstallation, KNX
- ✓ Haus- und Türkommunikation
- ✓ Sicherheitstechnik
- ✓ Lichtmanagement
- ✓ Blitzschutz
- ✓ Prüfung und Wartung nach VDE/BGV A3 Vorschriften
- ✓ Kundendienst

**Qualität, Service und
der richtige Blick für
Zukunftstechnologien**

*Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen!
Rufen sie uns an!*



*Neugierig? ...dann besuchen Sie
unsere neue Homepage unter
[www.elektro-kalauka.de!](http://www.elektro-kalauka.de)*



Bahnhofstr. 2
02979 Elsterheide OT Bluno

Tel.: 03564 / 22033
Mail: info@elektro-kalauka.de

Inhaber: Mathias Kalauka
Elektrotechnikermeister/Betriebswirt HWK

Fahrzeuge



- TOP Gebrauchte
- Fahrzeugankauf
- Kreditablösung
- Beschaffung Ihres Wunschautos
- kompletter Werkstatt-service
- Fahrzeug- u. Bootshänger



Merzdorfer Straße 48 • 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 / 209350 • Fax : 03571 / 2093510
info@wendt-mobile.de
www.wendt-mobile.de

Boote



- GFK Arbeiten
- kompl. Motorservice
- An- und Verkauf Boote
- technischer Umbau
- Planen und Polsterung
- Winterlager m. Kranung

**Swanenberg & Co.
Bau GmbH**



- Hoch- und Tiefbau
- Betonarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Fassadenarbeiten

Neu Lohsaer Weg 24 · 02999 Lohsa · Tel./Fax: (03 57 24) 5 41-0/-20

**Bau&Forstdienste
Ronald Bether**



Hauptstraße 50
02979 Elsterheide
OT Klein Partwitz
Mobil: 0162 / 4254555

Bautischlerei
Trockenbau
Forstdienste
Säge-Spaltservice



**Uwe
Angermann**

Dachdeckermeister

Fachbetrieb für

• Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Brandenburgplatz 2
02991 Lauta
Telefon/Fax 03 57 22/3 16 32
Funktelefon 0171/9 51 59 06

Ich würde mich freuen, Ihnen ein unverbindliches Kostenangebot unterbreiten zu dürfen.



Foto: Christina Prümpe

LAUSITZleben
Erlebnisführungen, auch mit Alpakas

Lausitzer
Seenland

LAUSITZleben
www.lausitzleben.de

Erlebnisführungen
Therapie mit Alpakas
Kindergeburtstage
LernErlebnis Bauernhof



Cornelia Schnippa
zertifizierte
Stadtführerin
Seenlandführerin



Führungen in Hoyerswerda, auch in sorbischer Tracht
oder als Reichsfürstin Teschen und im Lausitzer Seenland

☎ 035722 37401 • 📞 0157 85093869 • info@lausitzleben.de
Elsterstraße 16 • Tätzschwitz • 02979 Elsterheide



TRAKLAN GmbH

Schmiedeweg 12 • 03130 Spremberg OT Terpe
Tel. 03564 22 009

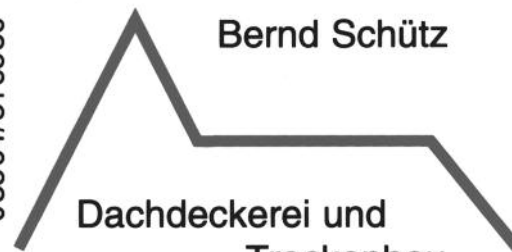
Ihr Service-Partner für ...

- LKW und PKW
- Land- und Forsttechnik
- Kommunaltechnik
- Anhänger und Aggregate
- Stahlbau

Wenn Service, dann Traklan!

www.TRACLAN.de

Telefon 03564/22352
Mobil 0174/3950081
Fax 03564/318536



Bernd Schütz

**Dachdeckerei und
Trockenbau**

Elsterheide OT. Bluno

FENSTER • TÜREN • TORE
Dieter Jochim

Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seldewinkel
Tel.: (0 35 71) 4 22 90 • Fax: 42 29 12



IHRE RECHTSANWÄLTE IN DER LAUSITZ



Mirko Schubert
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

- Straf- und Bußgeldsachen
- Unfallregulierung
- Arbeitsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsgestaltung/-prüfung



Doreen Schubert
Rechtsanwältin & Mediatorin

- Erbrecht
- Familienrecht
- Arzthaftung
- Sozialrecht (*Fachanwältin*)
- Bau- und Architektenrecht

Bahnhofstraße 17 (Alte Post)
01968 Senftenberg
☎ (0 35 73) 66 888 90
www.recht-lausitz.de

**LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN, ACKER, WIESE, WALD
IN TÄTZSCHWITZ UND UMGEBUNG
ZU KAUFEN GESUCHT.**

Tel. 0176-3000-4839

**Wald-, Wiesen- und Ackerflächen
zu kaufen gesucht.
Wir zahlen Höchstpreise und
sichern eine seriöse Abwicklung zu.**

Kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an:
info@kaminholz-lausitz.de
oder gern auch täglich in der Zeit von 07.30 – 17.30 Uhr
in unserem Büro unter: Tel.: 03591 - 35100

Musikhaus Bluno

Internetshop:
www.musikhaus-bluno.de

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Elsterheide
Am Anger 36 · 02979 Elsterheide • OT Bergen
Telefon 03571 48010 · Fax 03571 403644
E-Mail: gemeinde@elsterheide.de
Internet: www.elsterheide.de

**Anzeigen-
annahme:** Hauptamt, Gemeindeverwaltung Elsterheide
Am Anger 36 · 02979 Elsterheide • OT Bergen
Telefon 03571 48010 · Fax 03571 403644

Verantwortlich: Frau Roßmann

**Layout
und Druck:** BWS Behindertenwerk GmbH
Wiesenweg 58 · 03130 Spremberg
Telefon 03563 342-125 · Fax 03563 342-129
E-Mail: druckhaus@bws-spremberg.de
Internet: www.bws-spremberg.de

IHRE ENTSORGER IN DER REGION



UMWELT

Hoyerswerda
Landhandels-
und Dienste
GmbH

www.hld-umwelt.de

Industriegel. Str. D7
02977 Hoyerswerda
Tel.: 0 35 71 / 48 36 -0
Fax: 0 35 71 / 48 36 30



Glau-Con

Für eine schöne und saubere Lausitz!

www.glaucon.de

Macherstraße 81a
01917 Kamenz
Tel.: 03578 / 38 87 -0
Fax: 03578 / 38 87 24

Industriegel. Str. A 22
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 / 42 32 -0
Fax: 03571 / 42 32 22

ISROEL GRABMALE

Beratungstermine unter: 0172/3728459

Am Waldfriedhof 4 · 02977 Hoyerswerda
Telefon 03571/400599



GESCHÄFTSÜBERNAHME durch die Firma NEBASTO

Wir bieten Ihnen den gewohnten Service und ein umfangreiches erweitertes Leistungsangebot

NEBASTO®
GRANIT & MARMOR

VOLLMERT
STEINMETZMEISTER

GRABMALE ALLER ART · BRONZEARTIKEL · FENSTERBÄNKE
TREPPEN · BODENPLATTEN · EINGANGSPODESTE

NEBASTO GRANIT & MARMOR
02997 Wittichenau - Gewerbepark 8
Tel.: 03 57 25 - 7 10 71

